

Anforderungen bezüglich der Vorbereitung von Dateien

Trotz der Verwendung der neuesten Rasterungssoftware, verlangen wir zur Gewährleistung eines angemessenen Niveaus der Dienstleistungen die Beachtung der folgenden Vorgaben für die Vorbereitung der Dateien.

1) Dateiformat

Wir nehmen geschlossene Composite-PDF-Dateien für den Druck an. Um den Qualitätsstandard zu wahren, verlangen wir, dass alle Dateiobjekte im CMYK- oder Graustufen-Farbraum vorbereitet werden. Im Fall zusätzlicher Pantone-Farben müssen diese im Dokument korrekt definiert werden.

Die Dateinamen (ohne polnische Zeichen) sollten eindeutig auf die Bestimmung der Dateien hinweisen (z.B. **str01-20.pdf**). Alle an die Druckerei gelieferten Dateien sollten eine klare Bezeichnung tragen, einschließlich des in ihnen enthaltenen Seitenbereichs und der Art des Inhalts, wenn es sich z.B. um eine UV-Lackmaske, eine Stanzmaske usw. handelt.

2) Bildauflösung

Fotos und Rastergrafiken in der Arbeit sollten eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben.

3) Profile

Benutzen Sie in der Entwurfsphase bitte Profile für die Simulierung von Ansichten nach Fogra51 (gestrichenes Papier) oder Fogra52 (ungestrichenes Papier), aber betten Sie keine ICC-Profile in den Ergebnisdokumenten ein.

4) Randabfallende Elemente

Für alle randabfallenden Elemente ist eine Beschnittzugabe ringsum von mindestens 3 mm anzulegen. In der Arbeit müssen das Endformat und/oder eine deutliche Anschnittlinie mindestens 3 mm vom Rand des Bruttoformats definiert sein.

5) Schriftarten

Alle in der Unterlage verwendeten Schriftarten sollten eingebettet und für den Druck lizenziert sein oder müssen in Kurven umgewandelt werden.

6) Besondere Anforderungen

Für bestimmte Arbeiten gelten besondere Anforderungen:

- Der Text in der Unterlage muss einen Mindestabstand von 3 mm von der Schnittkante haben.
- Hardcover – an jeder Seite ist eine Zugabe von mindestens 15 mm zum Einschlagen erforderlich.
- Bei weißer Schrift auf schwarzem Hintergrund mit CMYK-Bestandteilen muss der Grafiker eine Überfüllung von ca. 0,1 mm erstellen.
- Lackmasken müssen aus 100%igen Farben vorbereitet werden.
- Stanzformen aus Bandstahlmessern müssen mit einem Mindestabstand von 3 mm voneinander und unter Berücksichtigung eines Biegeradius von mindestens \varnothing 3mm angesetzt werden.
- Der maximale Farbauftrag sollte, vor allem auf großen Druckflächen maximal 330% (für Druck auf gestrichenem Papier nach ISO 12647-2 /Papierklassen 1 und 2 nach ISO 12647-2/), 300% (für Druck auf sonstigen gestrichenen Papiersorten) bzw. 300% (für Druck auf ungestrichenem Papier betragen).

- Im Fall eines Spiraleinbands müssen Platz für die Spirale und ein entsprechender Abstand des Textes von der Seite vorgesehen werden.
- Bei der Erstellung des Entwurfs sollte der Kunde die physische Verkleinerung des Seitenformats zur Mitte hin berücksichtigen (Hefteinband). Auf Wunsch des Kunden korrigiert die Druckerei während der Montage die Seitenlage, um die Rückenbreite zu kompensieren.

7) Bearbeitung von Kundendateien

Bei der Vorbereitung dürfen wir zugeschickte Kundendateien in begrenztem Rahmen bearbeiten und z.B.:

- das Endformat definieren (wenn klare und eindeutige Anschnittlinien vorhanden sind),
- Überdruck auf schwarzen Elementen anlegen,
- Overprint für weiße Objekte entfernen,
- beim Weißdruck auf schwarzen Untergrund mit CMYK-Bestandteilen eine Überfüllung hinzufügen,
- Farben zum CMYK-Farbraum konvertieren, wobei wir jedoch in diesem Fall den vom Entwerfer vorgesehen Farbauftrag nicht garantieren können!

8) Ausbelichtung von Dateien

Wir verwenden standardmäßig eine Punktdichte von:

- 150lpi/2400dpi – für ungestrichenes Papier
- 175lpi/2400dpi – für gestrichenes Papier

Auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden (bitte in der Bestellung angeben) können wir eine andere Punktdichte (höher oder niedriger) oder frequenzmodulierte Raster (FM) Staccato® anwenden (im Fall eines stochastischen Rasters empfehlen wir immer eine Farbprobe vor der ersten Produktion). In einem anderen stochastischen Raster als Staccato hergestellte Drucke werden in unserer Druckerei nicht zur Begutachtung oder als Druckvorlage angenommen.

9) Schlusshinweise

Nach Zusendung der Dateien mit dem grafischen Entwurf durch den Kunden, werden diese von den Fachleuten des DTP-Studios der Druckerei geprüft. Sollten irgendwelche Fehler oder Abweichungen von der Bestellung oder den Vorbereitungsvorgaben bestehen, informiert das DTP-Studio den zuständigen Mitarbeiter der Marketingabteilung, welcher dann mit dem Kunden Kontakt aufnimmt. Sind die Fehler unwesentlich – d.h. der Druck des in den Dateien enthaltenen Entwurfs ist trotz der Fehler möglich – entscheidet der Kunde, ob er korrigierte Dateien zuschicken wird oder ob die Arbeit mit den fehlerhaften Dateien fortgesetzt werden soll, wobei der Kunde das Risiko übernimmt, dass das Endprodukt nicht optimal ist. Sind die gefundenen Fehler schwer zu beseitigen, bitten wir um Zuschicken korrigierter Dateien. Obwohl alle vom Kunden gelieferten Dateien geprüft werden, kann nicht garantiert werden, dass alle Fehler und Unstimmigkeiten in Bezug auf die genannten Anforderungen entdeckt werden.

WICHTIG!

- 1) Die Druckerei **HAFET NICHT** für Farbunterschiede infolge der Konversion anderer Farbräume als CMYK (z.B. RGB, LAB, PANTONE usw.) zum CMYK-Farbraum. In der Arbeit eingebettete ICC-Profile werden automatisch gelöscht. Mit der Zusendung von Daten, die nicht dem in dieser Spezifikation geforderten Farbraum (Profil) entsprechen, gibt der Kunde seine Zustimmung zur Konversion und trägt die Verantwortung für alle daraus entstehenden Farbabweichungen.
- 2) Im Fall von Druckdaten bei Werken ohne Akzeptation, bei denen eine Bearbeitung nötig ist, wird eine Freigabe der veränderten Daten benötigt.
- 3) Für Fehler, die nach der Bearbeitung entstanden sind und nicht freigegeben wurden, tragen wir keine Verantwortung.